

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	12.11.2008

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/6695/08) am 11.11.2008**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Frau Jessika Naumann , Frau Dr. Christine Ruck

### **von der SPD-Fraktion**

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jörg Liesendahl bis 19.35 Uhr

### **von der FDP**

Herr Hansjörg Finkentey

### **von der WfW**

Herr Bernd Kleinschmidt

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Jochen Vogler

### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Karl-Heinz Huthwelker bis 19.40 Uhr

### **aus der Verwaltung**

Frau Marianne Krautmacher Ressort Soziales

**Barmer Turnverein**

Herr Dr. Killing

**Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Frau Sabine Fahrenkrog

**Presse**

Herr Klaus-Günther Conrads – WR  
Frau Claudia Kasemann ( ab 19.15 Uhr) - WZ

Nicht anwesend sind:

Herr StV. Stefan Windus

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:10 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden den Siegern des Luftballon-Weitflug-Wettbewerbes, stattgefunden auf dem Stadtteilstfest, ihre Preise übergeben.

3. Platz für den Luftballon von **Zeltko Milijasevic** mit einer Entfernung von 89 km
2. Platz für den Luftballon von **Davien Ismail** mit einer Entfernung von 170 km
3. Platz für den Luftballon von **Moritz Fleck** mit einer Entfernung von 249 km.

Zeltko erhält eine Kinogutschein für 2 Personen  
Davien bekommt eine Familieneintrittskarte in den Zoo Wuppertal  
Moritz darf sich über einen Theatergutschein für 6 Personen freuen.

Abschließend wird die Preisverleihung auf einem Gruppenfoto für die Wuppertaler Rundschau festgehalten.

**Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!**

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Köhler erinnert an die Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag, den 16.11.2008 auf dem Ehrenfriedhof Barmen, Lönnsstraße um 11.30 Uhr. Er bittet um rege Teilnahme.

**Die Mitglieder nehmen Kenntnis.**

---

### 2 Modellprogramm "Alter schafft Neues - Aktiv im Alter" - Lokale Bürgerforen Berichterstatteerin Frau Krautmacher - Ressort Soziales Vorlage: VO/0674/08

Herr Köhler begrüßt Frau Krautmacher vom Ressort Soziales als Berichterstatteerin.

Frau Krautmacher erläutert das Modellprogramm „Alter schafft Neues – Aktiv im Alter“ - Lokale Bürgerforen

Ziel sei eine innovative kommunale Seniorenpolitik, eine Politik gemeinsam mit den älteren Menschen. Kommunalverwaltungen, Verbände, Bürger und Bürgerinnen sollen gemeinsam den Bedarf vor Ort ermitteln und in lokalen Bürgerforen diskutieren. Zusammen sollen dann Projekte entwickelt und umgesetzt werden, in denen ältere Menschen für das Gemeinwesen aktiv sind. Kommunen sollen damit unterstützt werden, Antworten auf die Frage: „Wie wollen wir morgen leben?“ zu finden.

Für das Pilotprojekt sind die Stadtteile Heckinghausen und Uellendahl ausgesucht worden. Grund hierfür sei unter Anderem die statistische Erfassung dass der Einwohneranteil an älteren Personen in den genannten Stadtteilen vergleichsweise hoch sei.

Start des Modellprogramms war der 01.10.2008 und **am 28.11.2008 in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr** findet das erste Bürgerforum in Heckinghausen statt. – siehe hierzu Anlage 1. Eine entsprechende Pressemitteilung werden zeitnah erfolgen und Flyer werden im Stadtteil verteilt. Eröffnet werde das Forum von der Stadtverordneten Frau Glauner, Vorsitzende des Seniorenbeirates. Moderiert wird die Veranstaltung von neutralen Moderatoren der Firma ORG.BERATUNG Schulten-Weyland.

Man hoffe auf rege Teilnahme der Anwohner/Innen und auch Unterstützung von ansässigen Bürgervereinen und der Bezirksvertretung.

Frau Warnecke fragt an, wie man erarbeiteten Zielen/Wünschen der Bürger/Innen umgehe, wenn diese aus finanziellen oder rechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden können.

Frau Krautmacher verdeutlicht, dass es sich bei der Erarbeitung von Vorschlägen um solche handele, die aus eigener Leistung der Bürgerschaft zu erbringen seien.

Beispiele für bürgerschaftliches Engagement seien zum Beispiel:

- Besuchsdienst in Seniorenheimen
- Leihgroßeltern
- Ideen für neue Wohnformen
- Bürgerbusse
- Single-Treffs
- Betreuung von Spielplätzen
- Usw.

Das Ziel sei es, Änderungen durch eigenes Handeln und eigene Mitverantwortung zu erzielen.

In der Anlage 1 ist das Programm und einzelne Termine noch einmal in Kürze zusammengefasst.

Herr Köhler bedankt sich für die Vorstellung des Programms und sagt die Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten einer Bezirksvertretung zu.

**Die Mitglieder nehmen Kenntnis.**

---

**3 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - 2008/2009**  
**Vorlage: VO/0582/08**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstung werden **mit einer Frage an die Verwaltung** ohne Beschluss entgegen genommen.

Frage:

Was bedeutet die Information: Auslichtungsarbeiten 50 % am Hammesberg nach Art.5?

---

**4 Verschiedenes**  
**a) Planung Einweihung Spielplatz Murrenbach**  
**b) Projektvorstellung / BTV- Vorsitzender Herr Dr. Killing**  
**1) Spielplatz am Murrenbach**

Herr Köhler berichtet, dass die Spielgeräte am Murrenbach mittlerweile angebracht wurden und auch der Rasen anwachsen. Um den Rasen noch ein wenig zu schonen und auf Grund der fortgeschrittenen kalten/nassen Jahreszeit schlägt er Folgendes vor:

Die Presse wird gebeten, über die Fertigstellung des Spielplatzes unter Hinzufügung eines entsprechenden Fotos zu berichten. Im Bericht soll der Hinweis erfolgen, dass im Frühjahr 2009 eine Einweihungsfeier inkl. Anbringung der Sponsorentafel erfolgen werde.

**Die Mitglieder stimmen der Idee einheitlich zu.**

## **2) Erneuerung/ Umbau/ Belegung des Sportplatzes an der Turnstraße durch den Barmer Turnverein**

Herr Dr. Killing vom BTV berichtet kurz über das geplante Bauvorhaben.

Ausschlaggebend war die geringe derzeitige Nutzung des Sportplatzes auf Grund der Aschoberfläche, insbesondere bei schlechtem Wetter.

Angedacht sei eine Erneuerung/Austausch der Aschen-Oberfläche mit einem Allwetterbelag und eine Unterteilung der Anlage in mehrere Teile – siehe Anlage 2 inkl. des Belegungsplanes.

Die Betreuung erfolge durch die Hallenwarte und die Vorfinanzierung übernimmt der BTV. Zuschüsse von der Stadt und evtl. anderen Partner, evtl. auch der Bezirksvertretungen seien wünschenswert.

Zur Zeit sei die Auflage eines Lärmschutzgutachtens seitens der Verwaltung im Gespräch, man sei im Gespräch, um Wege zu finden, dass dies nicht notwendig sei. Hierzu seien auch Gespräche mit den Anwohnern geplant.

Herr Dr. Killing hofft auf das Wohlwollen und Unterstützung in der Zusammenarbeit mit der Verwaltung seitens der Bezirksvertretung.

Frau Warnecke teilt mit, dass sie schon in Gesprächen mit der Verwaltung sei. Zuerst müsse man prüfen, wie der Bauantrag laute. Wenn die Fläche als Sportfläche ausgewiesen sei, dürfte es kein Problem in Bezug auf ein Lärmgutachten geben.

Grundsätzlich signalisieren die Mitglieder der Bezirksvertretung ihr Wohlwollen und sagen ihre Unterstützung zu.

## **3) Einweihungstermin für den Bayer-Platz**

Die Einweihungsfeier soll am 06.06.2009 stattfinden – Friedrich Bayer wurde am diesem Tag im Jahr 1825 geboren. Genauere Planungen für die Feier folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Das Modell der Regionale-Stele für die Gedenktafel an Friedrich Bayer findet allgemeine Zustimmung.

Zur Zeit sieht die Bezirksvertretung von einer frühzeitigen Sperrung des Schotterplatzes ab, da die Andienung der Container problemlos über den Platz erfolgen kann.

4) Frau Naumann dankt der Verwaltung für die schnelle Umsetzung des LKW-Parkverbotes an der Heckinghauser Straße vor der Jet-Tankstelle und ist erfreut über die mittlerweile erfolgten Verlegung des Zebrastreifens am Oberwall. Ihrer Beobachtung zufolge, halten die Autos nun ordnungsgemäß an.